

# Spitzensport in Hünxe

Mit Spitzenreiterin **Isabell Werth** als absolutem Topstar starten heute die „V. Hünxer Dressurstage“, bei denen die Zuschauer wieder Reitsport vom allerfeinsten erwartet. Aber auch der **Nachwuchs** steht im Fokus.

VON SEBASTIAN MÜHLEIS

**HÜNXE** Bereits zum fünften Mal lädt der Reit- und Fahrverein Hünxe für heute bis zum Sonntag zu den „Hünxer Dressurtagen“, bei der die Zuschauer wieder einmal internationale Größen in familiärer Atmosphäre erwarten. So waren in den vergangenen Jahren stets Weltmeister, Olympiasieger und Reiter der allerhöchsten Klassen zu bewundern – und präsentierten sich als Stars zum anfassen, was viele Besucher erstaunte.

Ein großes Dankeschön des Veranstalters gilt einmal wieder Peter Engel, dem Besitzer des Gutshofes „Glückauf“, auf dem der Wettkampf stattfindet, sowie den vielen Sponsoren, ohne deren Hilfe dieses internationale Topereignis nicht möglich wäre.

Neben sechs Dressurprüfungen der Klasse S bietet der Veranstalter noch eine Prüfung der Klasse M\*\* und eine Prüfung Klasse L für Nachwuchspferde an. Gerade für die Spitzenreiter ist es so auch möglich, noch nicht besonders bekannte „Dressurstars“ vorzustellen – begann doch in den letzten Jahren immer wieder so mancher „Insider-Tipp“ im Hünxer Viereck seine erfolgreiche Turniersaison.

Highlights der Veranstaltung dürften einmal mehr die Auftritte von Isabel Werth aus Eversael sein, die das Publikum nicht nur durch ihre Spitzenleistungen faszinierte, sondern vor allem durch ihren Sta-

tus als „Star zum anfassen“ – und das noch aus der Nachbarschaft. So begleiten Werth auch immer unzählige Zuschauer und Nachwuchsakteure, wenn der internationale Topstar in der Abreitehalle zugegen ist, beobachten dort die Arbeit der Spitzenathletin aufs genaueste.

## Drei hoffnungsvolle Pferde

Aus heimischer Sicht freut sich der Ausrichter vor allem auf Alexa Engel. Die frischgebackene Pferdewirtschaftsmeisterin des Gutshofes, die seit Jahren in den schweren Dressurklassen reitet, geht gleich mit drei hoffnungsvollen Pferden an den Start. Ferner starten die von Engels trainierten Wendy Wehmei-

## INFO

### Nächstes Highlight

Die V. Hünxer Dressurstage sind noch nicht vorbei, da wirft bereits das nächste vom Ruf Hünxe ausgerichtete Großereignis seine Schatten voraus: Vom 11. bis zum 13. Juli findet eine **Internationale Vielseitigkeitsveranstaltung** in Hünxe statt. Diese beinhaltet unter anderem die **Deutsche Meisterschaft** der Vielseitigkeitreiter (Mannschaftswertung) sowie die **Rheinische Meisterschaft** Vielseitigkeit samt einer Sichtung für die **Europameisterschaft** der Jungen Reiter.



Isabell Werth und **Apache**. Dieses Paar wird in den nächsten Tagen von den Zuschauern auf dem **Gutshof Glückauf** zu bewundern sein.  
RP-ARCHIVFOTO: DIETER WEICHMANN

er und Stefanie Schnell. Da sowohl dem Ausrichter als auch Engel die Förderung hoffnungsvoller Talente am Herzen liegt, finden in diesem erlesenen Rahmen auch zwei Ponydressurprüfungen der Klasse L-Trense statt, wobei sich die Ponydressurreiter mit mindestens einer Wertsumme von 60 Prozent qualifizieren müssen. Aus den eigenen Reihen geht hier Landeskaderreiterin Nathalie Overmann an den

Start. Leiden könnte die Veranstaltung etwas unter den Olympischen Spielen in Peking. Denn während im letzten Jahr Namen wie Ingrid Klimke, Karin Rehbein, Rudolf Zeilinger, Heiner Schirgen oder aber Ellen Schulte-Baumer auf der Starterliste die Herzen der Pferdesportfreunde höher schlagen ließen bleibt abzuwarten, welche Topathleten am Wochenende den Weg ins beschauliche Hünxe finden wird.

Denn 2008 steht ganz im Zeichen von Olympia, und so müssen sich auch die Dressurcracks einem eigens danach ausgerichteten Turnierplan unterordnen.

**Die erste** Prüfung beginnt heute bereits um 7 Uhr; um 17 Uhr steigt als Tageshöhepunkt der Grand Prix de Dressage. Am Samstag und Sonntag sind die ersten Prüfungen jeweils für 7.30 Uhr angesetzt.